

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Gesundheitsinformatik

Bachelor of Science (B.Sc.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 07.09.2020 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist bis zum 18.06.2026 befristet. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 05.07.2021


Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf/Land-Au			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Gesundheitsinformatik			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	7			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzulassungsberechtigung, keine spezifischen Zulassungsvoraussetzungen definiert.			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 20-25 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Siegfried Jedamzik, Prof. Dr. Horst Kunhardt			

Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Informatikern, die auf Basis informatischer, medizinischer, naturwissenschaftlicher, technischer und managementorientierter Erkenntnisse im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft relevante Fragestellungen bearbeiten. Das Bachelorstudium Gesundheitsinformatik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, um Informationssysteme für das Gesundheitswesen und die Gesundheitswirtschaft zu konzipieren, zu entwickeln, zu konfigurieren, zu betreiben und gesetzeskonform anzuwenden. Im Einzelnen erwerben die Studierenden:

- umfassende Fachkenntnisse in der Gesundheitsinformatik, die sie u.a. zur direkten Problemlösung in Einrichtungen, Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft befähigen,
- soziale und methodische Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, multiprofessionellen und interkulturellen Umfeld sicher zu agieren und kompetent zu handeln.

Das Bachelorstudium Gesundheitsinformatik befähigt grundsätzlich zum wissenschaftlich fundierten und gleichermaßen ethisch reflektierten Handeln und Arbeiten auf Basis eines systemischen Ansatzes. Diesem Ziel dient auch das integrierte praktische Studiensemester, durch das der Ort der Ausbildung in ausgewählte Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft in enger Abstimmung mit der Technischen Hochschule Deggendorf verlagert wird.

Bei der Erreichung der skizzierten Qualifizierungsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen der Gesundheitsinformatik wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, bereits früh im Studium ihre Fachkenntnisse im Licht eines Anwendungsbereichs prozessorientiert und interdisziplinär zu vertiefen.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Gesundheitsinformatik“ am 18.06.2020:

- Prof. Dr. Walter Swoboda (Hochschule Neu-Ulm: Professor an der Fakultät Gesundheitsmanagement)
- Prof. Dr. Georgi Chaltikyan (THD: Fakultät European Campus Rottal-Inn)
- Markus Rothkopf (IT Leiter an den Arberlandkliniken)
- Ann-Kathrin Waibel (Studentin im Bachelor „BWL im Gesundheitswesen“ an der Hochschule Neu-Ulm)

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Gesundheitsinformatik“:

Auflagen:

Auflage zu formale Kriterien Modularisierung Punkt 1: *Sind alle Module des Studiengangs im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung?*

- **Überarbeitung des Modulhandbuchs notwendig.**
 GI-06 Fachsprache Englisch: Nur Kurs GI1111 Fachenglisch ist im Modulhandbuch, GI1110 Fachenglisch aus Modulübersicht nicht erwähnt
 GI-16 Medienmanagement: Modulhandbuch schr. Pr. 90 Min, Modulübersicht: StA
 GI-20 ERP Systeme: Kursnummer falsch
 GI-21 Operations Research: Kursnummer falsch
 GI-22 Gesundheitsökonomie: Kursnummern falsch

GI-23 Praxis des Programmierens: Kursnummern falsch

GI-25 Praktikum und PLV: Gewichtung korrekt?

GI-27 Wissensbasierte Systeme: Kurs GI6103 Künstliche Intelligenz in Modulübersicht nicht vorhanden; SWS nicht deckungsgleich

GI-29 Logistik im Gesundheitswesen: Angabe "Art der Lehrveranstaltung" fehlt in Modulübersicht

GI-34 Managed Care: Unterschiedliche Angaben zu Kursnummer, SWS, Art der Lehrveranstaltung (FWP?) in Modulhandbuch und Übersicht

GI-37 Planspiel: Medizinische Informationssysteme: Unterschiedliche Kursnummer Modulhandbuch - Modulübersicht

Empfehlungen:

Empfehlung zu Formale Kriterien Studien- und Prüfungsordnung Punkt 1: *Sind Umfang und Dauer der Vorlesungen im Anhang der PO aufgelistet (SWS, ECTS)?*

- Die Studien- und Prüfungsordnung soll aus Gründen der Übersichtlichkeit in eine konsolidierte Fassung gebracht werden.

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Berufsbefähigung Punkt 2: *Ermöglichen die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele den Studierenden eine angemessene Beschäftigung im Arbeitsmarkt?*

- Auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden wird empfohlen, das Teilmodul „Netzwerke“ (v.a. Kommunikationsstandards, Schnittstellenprogrammierung) von 2 SWS auf mind. 4 SWS anzuheben.

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Studierbarkeit Punkt 7: *Gibt es Einführungs-/Ausgleichs- und/oder Brückenkurse für Studierende mit unterschiedlicher Eingangsqualifikation und/oder individuellen Defiziten?*

- Auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden wird empfohlen, in den unteren Semestern ein fachspezifisches Tutorium für das Modul Mathematik anzubieten.

Empfehlung zu QM-System Evaluation Punkt 2: *Werden regelmäßig Qualitätszirkel durchgeführt und diese dokumentiert sowie Maßnahmen festgeschrieben und deren Umsetzung verfolgt?*

- Auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden wird empfohlen, die Studierenden mehr über den Umsetzungsstand der im Qualitätszirkel besprochenen Themen zu informieren. Hierzu könnte das QZ-Protokoll an die Studierenden weitergegeben werden.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 07.09.2020:

Das Akkreditierungsgremium hat am 07.09.2020 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Gesundheitsinformatik“ mit den Auflagen und Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren.

Die Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Studierbarkeit Punkt 7: *Gibt es Einführungs-/Ausgleichs- und/oder Brückenkurse für Studierende mit unterschiedlicher Eingangsqualifikation und/oder individuellen Defiziten?* wurde **zu einer Anmerkung herabgestuft**, da beim Angebot eines Tutoriums viele weitere Themen Berücksichtigung finden müssen und dies daher lediglich als Anmerkung formuliert werden kann.

- Auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden wird angeraten, in den unteren Semestern ein fachspezifisches Tutorium für das Modul Mathematik anzubieten.

Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Gesundheitsinformatik“ (B.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 18.06.2026 mit einer Auflage und drei Empfehlungen aus.

Auflagenerfüllung

Überprüfung der Auflagenerfüllung durch das ZQM:

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflage überprüft. Alle in der Auflage genannten Punkte wurden im Modulhandbuch korrigiert und Verbesserungsvorschläge umgesetzt. Alle Änderungen wurden auch in MoNet eingepflegt. Die aktuelle Version des Modulhandbuchs muss allerdings erst noch veröffentlicht werden, im Moment ist über die Homepage nur die Version vom 24.02.2021 abrufbar.

Die Studien- und Prüfungsordnung wurde, wie in der Empfehlung geraten, konsolidiert und ist bereits auf der THD-Homepage veröffentlicht. Diese Empfehlung wird als erfüllt bewertet.

Die Fakultät führt in ihrer Stellungnahme aus, dass das Teilmodul „Netzwerke“ im Modulhandbuch von 2 SWS auf 4 SWS angehoben wurde. Das ZQM hat dies geprüft und festgestellt, dass lediglich dem Gesamtmodul GI-10 „Grundlagen der Gesundheitsinformatik“ 4 SWS zugewiesen wurden, jedoch nicht dem darin enthaltenen Teilmodul „Netzwerke“. Zudem wäre eine Anhebung der SWS nur über das Modulhandbuch nicht möglich, da die SWS auch im Curriculum (Anhang zur Studien- und Prüfungsordnung) geregelt werden. In der aktuell gültigen StPrO werden dem Teilmodul „Netzwerke“ auch weiterhin nur 2 SWS zugewiesen. Diese Empfehlung wird als nicht erfüllt bewertet. Das ZQM bittet um weitere Überprüfung bis zum nächsten Internen Review des Studiengangs. Die Gutachter haben weiterhin empfohlen, die Studierenden mehr über den Umsetzungsstand der im Qualitätszirkel besprochenen Themen zu informieren. Daraufhin hat die Fakultät das Protokoll über den Qualitätszirkel an die Studierenden übermittelt. Diese Empfehlung gilt somit als umgesetzt.

Das ZQM sieht lediglich Verbesserungsbedarf bei der Umsetzung von Empfehlung „Auf Basis der Rückmeldung der Studierenden wird empfohlen, das Teilmodul „Netzwerke“ von 2 SWS auf mind. 4 SWS anzuheben“. Zudem muss das überarbeitete Modulhandbuch noch auf der Homepage der Technischen Hochschule Deggendorf veröffentlicht werden.

Grundsätzlich werden die Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen aber als erfüllt bewertet.

Das interne Akkreditierungsgremium an der Technischen Hochschule Deggendorf stimmt dem ZQM bei der Bewertung der Auflagenerfüllung zu und fasst am 05.07.2021 folgenden Beschluss: Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.